

Herzlich Willkommen zur
Mitgliederversammlung
27. April 2024



Heimatdienst Illertal e.V.

Tagesordnung



Heimatdienst Illertal e.V.

Mitgliederversammlung

27.04.2024 um 20 Uhr, Unterer Saal, Gromerhof, Museumstraße 4, 87758 Illerbeuren

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht der ersten Vorsitzenden mit Aussicht auf 2024
4. Bericht des ersten Kassiers
5. Bericht des Kassenprüfers mit Entlastung Kassier und Vorstandschaft
6. Ehrung langjähriger Mitglieder
7. Neuwahlen
8. Sonstiges, Fragen und Anregungen

1. Begrüßung



Heimatdienst Illertal e.V.

Feststellung: Einladung ist fristgerecht erfolgt. Bitte in die Anwesenheitsliste eintragen.

Begrüßung

1. Begrüßung

Wir bitten euch, sich von den Plätzen zu erheben.

Wir trauern um

Maria Lapins

Senzi Link

Edeltraud Kirchmann

Hermann Gromer



Heimatdienst Illertal e.V.

2. Protokoll der letzten MGV

Schriftführerin Martina Otparlik



Heimatdienst Illertal e.V.



Heimatdienst Illertal e.V.

3. Bericht der ersten Vorsitzenden

Seit letzter Mitgliederversammlung am 13.12.2023:

Stammtisch mit Heimatbund Allgäu: zusammen mit Heimatdienst Legau; Johanna Hofbauer ermuntert, im Dialekt zu reden. Unterschiede zwischen den Legauern, den Unterhingauern und Illerbeurer

-> Termin 20.06.2024 im Löwen

Freilichtmuseum Illerbeuren:

Heimatdienst bewirbt:

Museumsnacht am 31. 08.2024: Festspielverpflegung wird aktiviert.

Aktionen gefragt, wer hat Lust, aktiv mitzuwirken (z.B. wie einst Sepp Fischer als Nachtwächter oder Moritaten, Karl Frieß)?

Illerbeurer Herbst 28./29.09.: Kesselfleisch und Schupfnudeln; Helfer gesucht

3. Bericht der ersten Vorsitzenden



Heimatdienst Illertal e.V.

Heimatbund
Allgäu zu Gast.
Monika und
Franziska zeigen
ihr Können und ihr
Wissen um altes
Brauchtum.





Heimatdienst Illertal e.V.

3. Bericht der ersten Vorsitzenden



Vereinsausflug
Bärenweiler:
40 kamen, es war
sehr interessant!
Wie ein
verlassenes Dorf
neues Leben
erhält.



3. Bericht der ersten Vorsitzenden

Heimatdienst Illertal e.V.



1525 – 2025:
Filmprojekt
Courage:
zwei Termine
erfolgt
10.05., nachmittags
11.05., vormittags:
Erstürmung der
Burg Sulzberg
-> Bauern und
Bäuerinnen gesucht



Spielplan für Burgruine Sulzberg (Rohling)

Freitag, 10.05., ab 13 Uhr: Burgplünderung

Benötigt würden etwa 20 bis 25 Bauerkämpfer darunter auch 2 bis 3 Frauen, keine Sprechrollen.

Im Innenhof: Tumultartiges Treiben, es wird Brot , Hausrat usw. geplündert. Ein Weinfass wird herangeschleppt es entsteht ein Saufgelage.

Samstag, 11.05., ab 09:30 Uhr: Bürgersturmung

Hier kann alles gebraucht werden, es sollte auch jemand im damaligen Priestergewand dabei sein.

Teils Sprechrollen zu vergeben, jeweils nur 1 – 2 Sätze in Positionen 18 bis 21 (insgesamt 34 Positionen) .

Position 1: Die Bauernkämpfer (in Marschbewegung) mit Frauen erscheinen im Hochlicht und Schwenken nach rechts. (Mit Trommeln und Pfeifen)

Position 2: Frauen ziehen einen kleinen Handwagen mit großer Pfanne kann auch ein Kind im Wagen sitzen.

-> Besprechung nach Sitzung

Heimatdienst Illertal e.V.

1525 – 2025:

Filmprojekt

Courage:

zwei Termine

erfolgt

10.05., nachmittags

11.05., vormittags:

Ersturmung der

Burg Sulzberg

-> Bauern und

Bäuerinnen gesucht



Heimatdienst Illertal e.V.

Gut erzählt,
Hinweise auf
Aprilscherz gut
eingearbeitet.
Danke, Herr
Kustermann!

Neues Vereinsdomizil für den Heimatdienst

Der Heimatdienst Illertal wünscht allen frohe Ostern und lädt am Ostermontag zu einem Termin ein. Achtung: Ausgang ungewiss! Interessant ist tatsächlich der Hintergrund, nachzulesen in der Bilddatei. Auf Wunsch senden wir gern die Datei zu.

Bei regnerischen sechs Grad fanden sich sechs Personen ein. Vielen Dank an Roland Kramer für die Hintergrundinformationen aus erster Hand und an Sylvia Kramer für die Getränke!

P.S. Bitte auf das Datum achten.

...laufen ist zur vollsten Zufriedenheit
...sollte sich ranhalten. Die besten Karten gibt es
noch am Do., 11.4., So., 21.4., und So., 28.4. An den Samsta-
gen 8.4., 7.4., und 27.4. gibt es zum Teil noch wenige Rest-
karten. Beginn jeweils um 19.30 Uhr.
Vorverkauf: Christine Heinle, Montag bis Freitag, 17.00 bis
19.00 Uhr, Tel. 08394/1356, WhatsApp 0174/1034890.
Vor jeder Vorstellung bietet der Gasthof „Zum Köhler“ ein Thea-
termenü ab 17.30 Uhr an, oder lassen Sie Ihren Abend mit
leckeren Flammkuchen und einem Glas Wein nach der Vor-
stellung ausklingen. Um Reservierung wird gebeten unter Tel.
08394/9266700. -cm

Heimat-Rundguck

Neues Vereinsdomizil für den HdI

Nach jahrelangem Dorröschenschlaf soll die 150 Jahre alte Steigmühle bei Unterbinnwang nun eine neue Verwendung bekommen: Da der Heimatdienst Illertal e.V. (HdI) nach der Schenkung seiner alten Gebäude beim Schwäbischen Frölich- museum im historischen Zehntstadel nur noch ein Nutzungsrecht hat und kein eigenes HDI-Büro einrichten kann, beabsichtigt der Verein nun, die Steigmühle zu erwerben. Mit der Millioninvestition will der Heimatverein nun – als Vereinsdomizil – ein „Mühlens- und Jagdmuseum mit Café“ etablieren. Damit soll das historische Mühlengebäude wieder zu neuem Leben erweckt werden: Errichtet auf einem Vulkankrater, der bereits vor Millionen von Jahren entstand, als die Iller (vor ihrem Durchbruch bei Kalden) noch nicht durch das heutige Illertal gen Norden floss.

Schon damals hatte das Naturdreieck schon viel zu bieten: Neben der Steigmühle, wo mit Wasserkraft das Getreide zu Mehl vermahlen wurde, gab es in dem Mühlenviertel auch eine Ölmühle sowie sogar eine Knochenmühle, wo aus den Tier-Skeletten Leim zum Verkleben von Holz hergestellt wurde. Erst durch den Illerstau bei Wagsberg im Jahre 1937 wurde das Mühlenviertel zu einem Feuchtgebiet, wo sich seitdem Tausende Wasservögel und Insekten tummeln; vom mächtigen Schwan bis zum zierlichen Schilfrohrsänger und elitären Eisvogel. Eine ganz besondere Attraktion sind die zwei kleinen Trockenmauern namens „Klein-Afrika“ und „Klein-Indien“: Hier sind unzählige Insekten und Vögel zu finden, die es besonders trocken und heiß mögen. Nicht zuletzt ist das Wild in der heute noch weitgehend unberührten Natur ganz außergewöhnlich wertvoll, weil es nahe der Iller eine einmalig ruhige Lage vorfindet; daher all und besonders edel behornt wird: Die Geweihe der Rehböcke aus dem Mühlenviertel wurden immer wieder bei der Trophäenschau mit „Gold“ ausgezeichnet. Drei Jäger mit dem Namen Kramer erfreuten sich über die begehrte Ehrung: Theodor Kramer folgte sein Sohn Rudolf und später noch sein Cousin Siegfried. Für die drei Hubertusjünger war das Mühlenviertel stets „der Himmel auf Erden“.

Die Unterbinnwanger Steigmühle wurde erstmals 1877 als Mahlmühle erwähnt und anfangs von dem Pächter Reischer betrieben. Ab 1894 verkaufte der Besitzer, Alois Heubuch, die Steigmühle an Ludwig Kramer: Über seinen Bruder war der Müller einst aus Aichstetten – mütterlich verwandt mit den Heubuchs – nach Unterbinnwang gekommen. Später wurde das Kramer-Anwesen auf seine Söhne Siegfried – bekannt als Sigl vom Museum – und Theo Kramer, aufgeteilt. Bei der Schrot- und Getreide-Mühle wurde 1969 der Mahlbetrieb eingestellt.

Der nächste Besitzer war ab 1990 ein Berliner Versicherungskaufmann, der viele Jahre auch als rühriger Vorsitzender des HdI viel Zeit und Herzblut ins Museum und die Heimatpflege investierte: Er baute in der Steigmühle eine Turbine zur Stromerzeugung ein, musste sich aber von diesem Vorhaben bald wieder verabschieden, weil diese wegen der zu geringen Wassermenge nicht dauerhaft funktionierte. Mit viel Geld hat er die Steigmühle umgebaut und saniert.

Mühlendreieck: Unten an der Iller gab es zudem eine sogenannte Hängemühle; ein Lehen des Barons von Kronburg. Diese wurde hauptsächlich als Sägemühle, also zum Schneiden von Bauholz verwendet. Der Säger nutzte die Wasserkraft vom Bachlauf des Hackenbaches. Letzte Besitzer waren Xaver Heubuch und Remigius Heubuch, die als Bauern, Säger, Führerbetreiber und letzte Eigentümer vom legendären Fährboot „Facht“; das das beliebte Wasserfahrzeug an den „Fischer-Sepp“ verkauft die das beliebte Wasserfahrzeug an den „Fischer-Sepp“ verkauft hatten. 1938 erfolgte der Abbau der Sägemühle, weil damals die Iller für die Stromnutzung aufgestaut wurde.

Vom 1810 bis 1890 gab es beim jetzigen Anwesen Wiest sogar eine Ölmühle. Als Besitzer wurde ein Mader genannt, den

Ein frohes Osterfest

wünscht Familie Heim mit allen Mitarbeitern.

Bitte beachten!

Wir haben nächste Woche am **Di., 2.4.**, geschlossen!

Tennisclub Laufrach e.V.

Alle Mitglieder sind zu der am **Samstag, dem 13. April, um 19.30 Uhr, im Clubhaus stattfindenden ordentlichen**

Mitgliederversammlung

herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden, 2. Berichte des Schriftführers, Sportwartes, Kassenwartes, 3. Ehrungen, 4. Entlastung und Neuwahlen, 5. Wünsche u. Anträge.

DIE VORSTANDSCHAFT, Hubert Heinle, Vorsitzender

man im Illerwinkel damals den „Olmader“ hieß. Das Wasser zum Antrieb dieser Mühle kam vom Berg her und wurde anschließend in den Unterbinnwanger Weiher geleitet: Dieser kleine See diente als Sammelbecken für das Wasser vom Hohenrain, als Löschwasserteich und eben auch als Sammler für den Betrieb der tiefer liegenden Steigmühle. Heute ist der fast ein Hektar große Weiher weitgehend verschlamm und weist aktuell nur noch eine Wassertiefe von etwa 30 Zentimeter auf.

Einladung: Am Ostermontag, um 10 Uhr, bietet die Vorsitzende des Heimatdienst Illertal, Simone Zehnpfennig-Wörle in der historischen Steigmühle nun eine historische Führung an. Chronist Josef Stuber spendiert den Besuchern anschließend Weißwürste und Brezen. Und die Brauerei Schweighart stellt – erstmals im neuen Sudkessel – frisch gebrauten Osterbock zur Verfügung. *lirpo-ki*



Die historische Steigmühle soll nun zum neuen Vereinsdomizil für den Heimatdienst Illertal e.V. werden; ausgestattet mit einem historischen Mühlen- und Jagdmuseum sowie einem Café. Unsere Fotos zeigen die Mühle in den Jahren 1945, 1965 und heute. *Repros/Foto: Franz Kustermann*

Inserieren bringt Gewinn!

Betreff Kauf der Steigmühle

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter der Rubrik "Aktuelles" schreiben Sie über den Kauf des Mio. Objekt der Steigmühle und Sie dort ein Ostertreffen durchführten. Was mich irritiert ist, das dass Objekt noch immer zum Verkauf steht. Mir ist ein Erwerb Ihrerseits nicht bekannt.

MfG

Martina Krenkel

— VK Anzeige.png



Heimatdienst Illertal e.V.

Aprilscherz – selbst die Bank glaubt daran. Gut gemacht – in dem Fall vielen Dank Herr Kustermann!



Für Menschen die das Besondere lieben!

- 📍 Kronburg (Kronburg)
- 🏠 14577 m² Grundstück
- ✓ Garten, teilweise erschlossen, Bad mit Wanne, Bad...

899.000 € 310 m² 9 Zi.



— Zeitungsausschnitt.png



Ein frohes Osterfest
Wünscht Familie Heim mit allen Mitarbeitern

Bitte beachten!
Wir haben nächste Woche am Di, 2.4., geschlossen!

Heimat-Rundguck
Neues Vereinsdomizil für den HD

Nach jahrelangem Dauerbauwerk ist der HD nun in sein neues Domizil umgezogen. Das der Heimatdienst Illertal e.V. (HD) nach der Schenkung seiner alten Gebäude keine Schwierigkeiten bei der Realisierung der neuen Domizile hat, ist nicht nur ein Beweis für die Flexibilität der HD, sondern auch ein Beweis für die Flexibilität der HD. Die neuen Domizile sind nun in Kronburg und Kronburg. Die neuen Domizile sind nun in Kronburg und Kronburg. Die neuen Domizile sind nun in Kronburg und Kronburg.

Tennisclub Lautrach e.V.
Mitgliederversammlung

Alle Mitglieder sind zu der am Sonntag, dem 21. April, um 18.30 Uhr im Clubhaus stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung herzlich eingeladen.

Tagungsort: 1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes, 2. Berichte der Ausschüsse, 3. Sportliche Zusammenfassungen, 4. Erklärung und Neuwahlen, 5. Wünsche u. Anträge

Die Vorstanderschaft: Hubert Dethle, Vorsitzender

Neues Vereinsdomizil für den Heimatdienst

Der Heimatdienst Illertal wünscht allen frohe Ostern und lädt am Ostermonat zu einem Termin ein. Achtung: Ausgang ungewiss! Interessant ist tatsächlich der Hintergrund, nachzulesen in der Bilddatei. Auf Wunsch senden wir gern die Datei zu.

Bei regnerischen sechs Grad fanden sich sechs Personen ein. Vielen Dank an Roland Kramer für die Hintergrundinformationen aus erster Hand und an Sylvia Kramer für die Getränke!

DigiLABS Unterallgäu – Gemeinde Kronburg – Daten für Literaturportal Bayern – Stand: 19.04.2024 – Rosmarie Mair, M.A.

Gemeinde Kronburg

literarischer Ort: Bauernhofmuseum Illerbeuren / Historisches Festspiel

<p><i>Schäfer mit Schafherde im herbstlichen Allgäu mit Blick auf Schloss Kronburg</i></p> <p>Maler Josef Madlener (1881-1967)</p> <p>© Freiherr Theodor von Vequel-Westernach</p>	
<p>Eingang Schloss Kronburg</p> <p>© Freiherr Theodor von Vequel-Westernach</p>	

Kronburg

Kronburg ist eine Gemeinde im schwäbischen Landkreis Unterallgäu mit dem Hauptort Illerbeuren. Ortsbildprägend ist das weithin sichtbare Schloss Kronburg, das auf einer Anhöhe über dem Illerwinkel thront. Die um 1200 errichtete Anlage erhielt zwischen 1490 bis 1536 ihr heutiges Aussehen. Literarisch erwähnt wird das Schloss in der Sage von den Sieben Schwaben, wonach die Sieben dort gefangen gesetzt, aber schon am folgenden Tag wieder freigelassen wurden, weil der Junker von der Kronburg befürchtete, sie würden ihn arm essen. Der Memminger Maler Josef Madlener (1881-1967) hat der Kronburg mit seinem Gemälde *Schäfer mit Schafherde im herbstlichen Allgäu mit Blick auf Schloss Kronburg* ein Denkmal gesetzt. Eine Replik des Gemäldes findet sich am Eingang zum Schlossvorhof, im Schloss hängt ein weiteres Bild. Die Kronburg ziert zudem das Wappen der Burgenregion Allgäu. Seit 1986 haben die Eigentümer der Kronburg Theo Freiherr und Ulrike Freifrau von Vequel-Westernach das Schloss für Führungen, Konzerte, Bankette, Märkte und private Feiern geöffnet. Auch literarische Lesungen finden dort statt, so war 2018 Annette Maria Rieger beispielsweise im Rahmen des Allgäuer Literaturfestivals mit ihrem Buch *Die Gobe zu heilen* (2017) zu Gast.



DigiLABS Unterallgäu – Gemeinde Kronburg – Daten für Literaturportal Bayern – Stand: 19.04.2024 – Rosmarie Mair, M.A.

Das Schwäbische Bauernhofmuseum Illerbeuren und das Illerbeurer Festspiel

1946 entdeckt der Illerbeurer Heimatkundler Hermann Zeller (1919-2004) im Staatsarchiv eine Urkunde, die die Gründung von Illerbeuren im Jahr 948 belegt. Für die 1000-Jahr-Feier 1948 verfasst Jakob Fickler (1909-1980), Landwirt, Müllermeister, Sägewerksbesitzer und Politiker (u.a. Mitglied des Bayerischen Landtags von 1954 bis 1974) aus Illermühle-Lautrach, das Theaterstück „Illerbeurer Festspiel. Der dreißigjährige Krieg in Illerbeuren (1618-1648)“. Am 5. September 1948 findet die Uraufführung statt.

Diese Uraufführung wird zu einer wichtigen Initialzündung für die weitere Ortsentwicklung. Im Dezember 1948 kommt es auf Betreiben von Hermann Zeller zur Gründung des Heimatdiensts Illertal e.V.; den Vorsitz übernimmt Jakob Fickler. Das Hauptaugenmerk gilt zunächst der Sammlung verschiedener Exponate für ein geplantes Museum. 1955 wird dann das Schwäbische Bauernhofmuseum Illerbeuren als erstes süddeutsches Bauernhofmuseum eröffnet und in den folgenden Jahrzehnten beständig erweitert. Bis 1986 ist Hermann Zeller, seit 1955 Kreisheimatpfleger, der Leiter des Bauernhofmuseums. Seine Tochter Monika Zeller, ebenfalls Kreisheimatpflegerin, kümmert sich heute auch um die Sammlung des Museums.

Das historische Illerbeurer Festspiel wird alle 25 Jahre als Freilufttheater im Bereich des Schwäbischen Bauernhofmuseums aufgeführt (in inhaltlich mehrfach überarbeiteter Form): 1973, 1998 und zuletzt im Sommer 2023 unter dem erweiterten Titel „Schwedenkrieg und Hexenwahn“.

<p>Illerbeurer Festspiel 2023 Premiere</p> <p>Fotograf: Ulrich Haas</p> <p>© Heimatdienst Illertal</p>	
<p>Illerbeurer Festspiel 2023 Premiere Foto Pferde</p> <p>© Heimatdienst Illertal, Simone Zehnpfennig</p>	

DigiLABS Unterallgäu – Gemeinde Kronburg – Daten für Literaturportal Bayern – Stand: 19.04.2024 – Rosmarie Mair, M.A.

Das Bauernhofmuseum ist auch Veranstaltungsort für literarische Lesungen, beispielsweise im Rahmen des Allgäuer Literaturfestivals. So ist 2018 Nicola Förg mit ihrem Alpen-Krimi *Robenschwarze Beute* zu Gast, 2019 der Moderator, Schauspieler und Autor Ralph Caspers, 2022 liest die Schauspielerin Michaela May aus ihrer Autobiographie *Hinter dem Lächeln* und 2023 der Kinderbuchautor Sven Gerhardt aus seinem Buch *Die Heuhaufen-Holunken*.

Verfasserin: Digitaler Literaturatlas von Bayerisch Schwaben DigiLABS / Rosmarie Mair, M.A.

Verknüpfung mit:

- Homepage Heimatdienst Illertal e.V. <https://www.heimatdienst-illertal.de/>
- Zu Hermann Zeller, Lebenslinien: <https://www.heimatdienst-illertal.de/lebenslinien>
- Homepage Illerbeurer Festspiel 2023 <https://festspiele2023.de/>

Sekundärliteratur (Auswahl):

- Pörnbacher, Hans: *Die Literatur im Unterallgäu*, in: *Der Landkreis Unterallgäu*, 1987, S. 378.

Anmerkung: Frau Simone Zehnpfennig-Würle vom Heimatdienst Illertal und die Kreisheimatpflegerin Monika Zeller vom Bauernhofmuseum Illerbeuren haben den Text auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft. Frau Zehnpfennig-Würle hat die Fotos zur Illustration zur Verfügung gestellt.



Heimatdienst Illertal e.V.

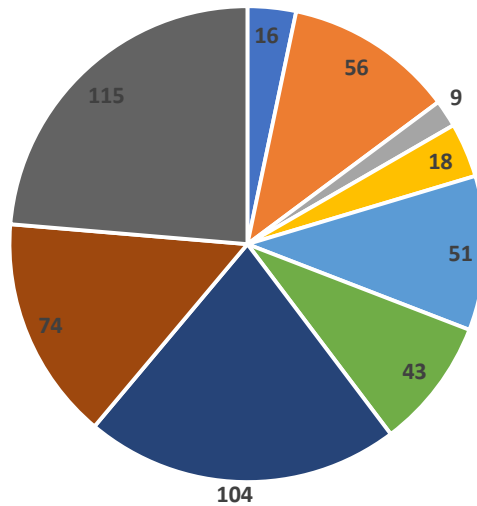
Heimatdienst
Illertal,
Museum und
Schloss
Kronburg im
Bayerischen
Literaturatlas.

Heimatsdienst heute



Heimatsdienst Illertal e.V.

Altersverteilung HDI, Stand 21.04.2024
627 Mitglieder (2017: knapp 400)



■ ohne Angabe ■ bis 12 ■ bis 18 ■ bis 30 ■ bis 40 ■ bis 50 ■ bis 60 ■ bis 70 ■ bis 91

100 Mitglieder: Alter ab 70 Jahren aus Gründungszeiten
100 Mitglieder: Alter 52-69 Jahren aus Festspielzeit
316 Mitglieder: Zuwachs nach Floßbau und größter
nach Festspiel 2023, v.a. Familien

3. Bericht



Heimatdienst Illertal e.V.

Festspiel Illerbeuren: Karl Frieß und Michael Kalchgruber

Spende an Frauenbund Illerbeuren (Ute Gregg)

Spende an Verein „Kronburg für alle“ (Heike Klinkhammer)

Filmabend: 13. Juli, 19 Uhr, Gromerhof

4. Bericht Kassier



Heimatdienst Illertal e.V.



Heimatdienst Illertal e.V.

5. Bericht Kassenprüfer

Bericht des Kassenprüfers mit Entlastung Kassier und Vorstandschaft

Vielen Dank an die Prüfer, vielen Dank an die Mitglieder, vielen Dank für euer Vertrauen!

Wir sind alle im Ehrenamt tätig, da tut die Entlastung gut.

6. Ehrungen

50 Jahre: 3

40 Jahre: 20

25 Jahre: 36

Neue Ehrenmitglieder.



Heimatdienst Illertal e.V.

6. Ehrungen – 50 Jahre

Franziska Wacker

Erich Fink

Dietlinde Erhard



Heimatdienst Illertal e.V.



6. Ehrungen – 40 Jahre

Heimatdienst Illertal e.V.

Alfred Dorn

Ursula Winkler

Herbert Gregg

Elfriede Grund

Theodor Gregg

Siegfried Kaulfersch

Rita Funke

Liselotte Hirschel

Clemens Winter

Erika Schweer- Baumeister

Wolfgang Kircher

Oskar Fischer

Joachim Klinger

Annemarie Hörburger- Westhäuser

Michael Weber

Helga und Friedrich Bachschmid

Wilhelm Huter

Herbert Böck

Peter Spies



Heimatdienst Illertal e.V.

6. Ehrungen – 25 Jahre

Edmund Abel

Peter Balk

Werner Bayer

Karl und Marlies Friess

Georg Geiger

Michael Kalchgruber

Annemarie, Günter und Markus Müller

Thomas Rauh

Ruprecht Schmid

Bernhard und Irmgard Schneider

Cornelia Eisenbach

Jörg Steinhage

Stefan Fürgut

Anneliese Bayer

Anita Hörmann

Edeltraud Bader

Gudrun Fischer-Gruber

Manfred Schneider

Klaus Schumacher

Jens- Uwe und Katrin Wiegner

6. Ehrungen – 25 Jahre

Simone Brader

Rudolf Breher

Jochen Link

Alexander, Erwin und Karin Paczulla

Reinhold Rauh

Heike Rottmar

Josef Walter

Martin Jäger

Gottfried Schlichting

Josef Heckelsmiller



Heimatdienst Illertal e.V.

6. Ehrungen

Zu neuen Ehrenmitgliedern:

Franziska Wacker:

Trägerin Ehrenzeichen des
Bayerischen Ministerpräsidenten.

Erika Schweer-Baumeister:

40 Jahre lang Schriftführerin



Heimatdienst Illertal e.V.





START TEAM AUFGABEN GESCHICHTE UNSER HÄUSER AKTUELLES LEBENSLINIEN



Heimatdienst Illertal e.V.

Heimat sind nicht nur
Sachgut und Immobilien,
Heimat sind die Menschen:
Lebenslinien
Hier stehen demnächst
unsere neuen
Ehrenmitglieder.
Weitere Vorschläge sind
willkommen.



Lebenslinien

Auf dieser Rubrik finden sich Menschen aus unserer Heimat. Sie haben ihre Spuren hinterlassen und eine jede ist anders. Manches lässt einen innehalten, manches schmunzeln, manches lässt einen einfach nur dankbar zurück. Eines eint diese Menschen: Sie leben für ihre Heimat und nur durch sie ist eine Region unverwechselbar.

7. Neuwahlen

Vorstand:

1. Vorsitzende und 2. Vorsitzende -> geheime Wahl
2. Kassier und stv. Kassier -> Akklamation
3. Schriftführer und stv. Schriftführer(in) -> Akklamation
4. Kustos -> Akklamation

Zu Wahl stehen:

Simone Zehnpfennig-Wörle, Karl Frieß

Michael Kalchgruber, Christoph Schumacher

Martina Otparlik, Peter Mayr

Helmut Brader

Weitere Vorschläge?



Heimatdienst Illertal e.V.

7. Neuwahlen

Der Vorstand schlägt für den Ausschuss vor:

Georg Geiger

Markus Müller

Manfred Schneider

Magdalena Sommer

Robert Stiegler

Josef Stuiber

Berthold Wörle

Weitere Vorschläge?



Heimatdienst Illertal e.V.

7. Neuwahlen

Der Vorstand schlägt für die Kassenprüfung vor:

Peter Müller

Stefan Kaulfersch



Heimatdienst Illertal e.V.

8. Wünsche und Anträge



Heimatdienst Illertal e.V.